Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 10

Artikel: Kasino im Erweiterungsgelände an der Hofmannstrasse in München = Réfectoire de l'usine de la Hofmannstrasse à Munich = Casino at Hofmannstrasse in Munich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329595

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

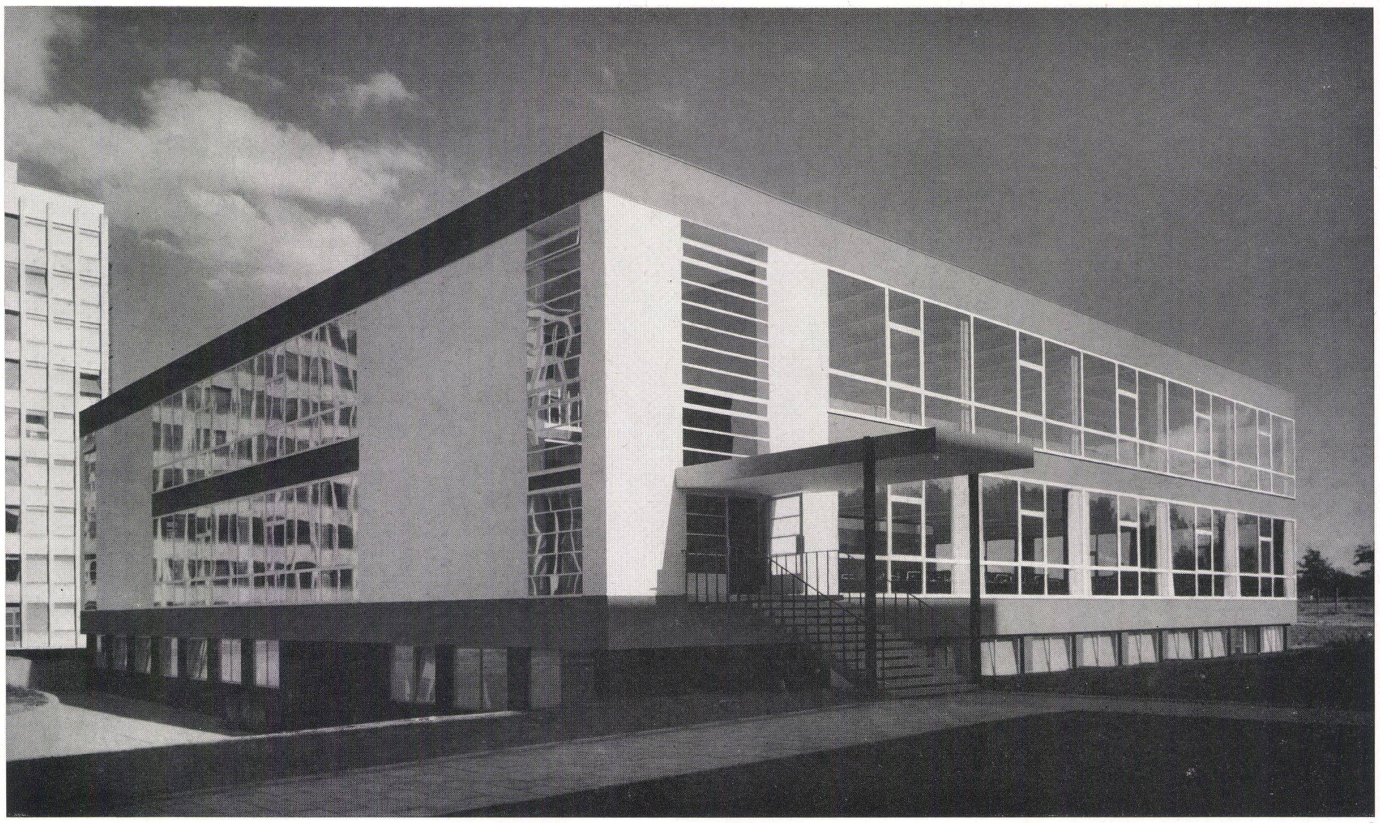
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

Kasino im Erweiterungsgelände an der Hofmannstraße in München

Réfectoire de l'usine de la Hofmannstrasse à Munich

Casino at Hofmannstrasse in Munich

Architekt: Hans Maurer, München, in Zusammenarbeit mit der Siemens & Halske-Bauabteilung

2

1
Kantinengebäude von Nordwesten mit einem der Eingänge. Links hinten das im Bau befindliche Laborgebäude. Die Bänder über und unter den Fenstern sind in dunklem Terrakotta gestrichen.

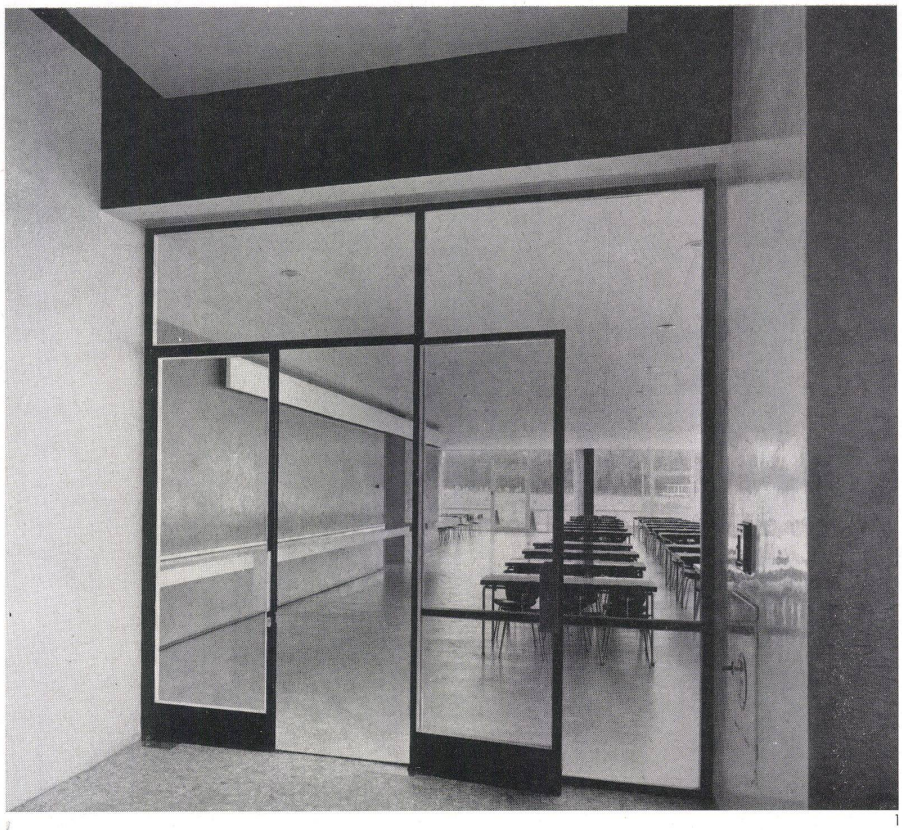
Bâtiment de la cantine, vu du nord-ouest. Au fond à gauche, le bâtiment des laboratoires en construction.

Casino building, seen from northwest. In the left rear is the laboratory building under construction.

2
Eingangsdetail.

Détail de l'entrée.

Entrance detail.



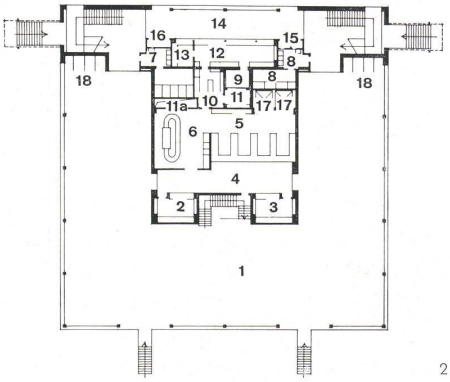
1

1
Blick vom Treppenhaus in den Speisesaal.
Vue de la cage d'escalier dans le réfectoire.
View from the stair tower into the dining hall.

2
Erdgeschoßgrundriß / Plan du rez-de-chaussée / Ground floor 1:800

1 Speisesaal / Réfectoire / Dining hall
2 Kaffeeausgabe / Distribution du café / Coffee bar
3 Getränkeausgabe / Distribution des boissons / Drinks
4 Bedienungsgang / Couloir de service / Service passage
5 Speisenausgabe / Distribution des mets / Food distribution
6 Spüle / Rinçage / Dishwashing
7 WC Damen / WC dames / Women's WC
8 WC Herren / WC messieurs / Men's WC
9 Kühlraum / Salle frigorifique / Refrigerated room
10 Lager für Konsum / Entrepôt de la coopérative / Storage for the cooperative
11 Lüfterkammer / Chambre d'aération / Ventilation chamber
11a Lüftungsschacht / Puits d'aération / Ventilation shaft
12 Konsum / Coopérative / Cooperative grocery store
13 Essenmarkenausgabe / Distribution des jetons / Grocery sales
14 Konsumvorhalle / Hall de la coopérative / Front hall of cooperative
15 Telefonzelle / Cabine téléphonique / Telephone booths
16 Putzkammer / Débarras / Cleaning room
17 Speisenaufzug / Monte-charge des mets / Food elevator
18 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms

3
Treppenhaus.
Cage d'escalier.
Stair tower.



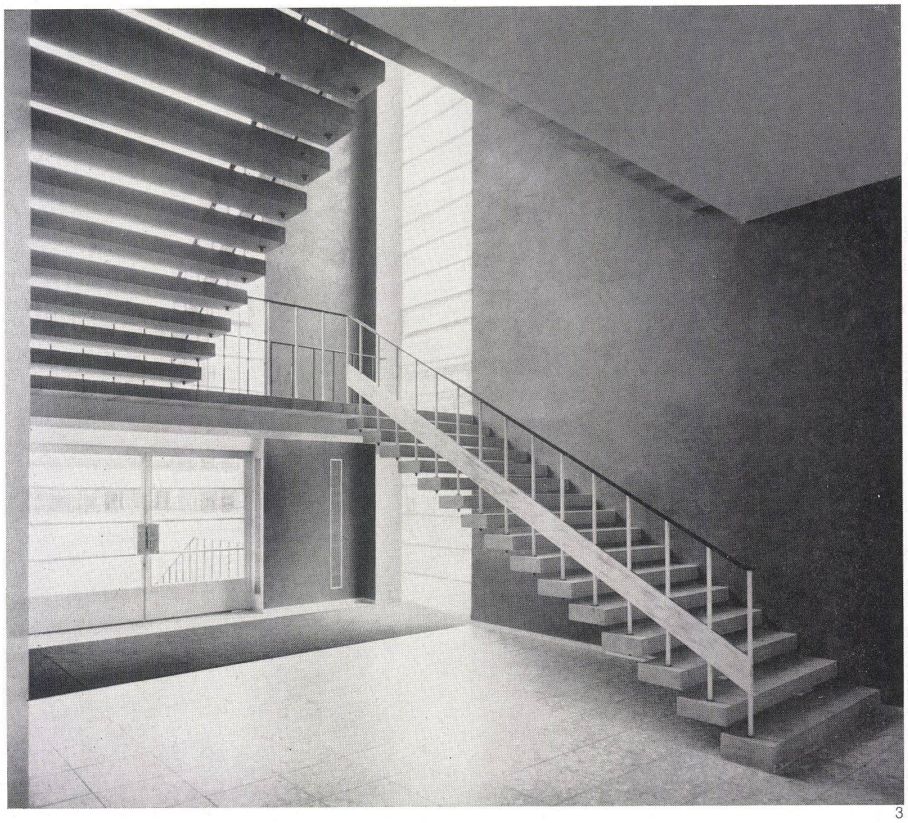
2

Für die in den Jahren seit Kriegsende auf ein mehrfaches angewachsene Belegschaft an der Hofmannstraße wurde ein zweites Kasino notwendig. Es enthält im Vollausbau zwei Geschosse mit je einem Speisesaal von 600 Plätzen, an denen in mehreren Schichten gegessen wird. Das Gebäude hat einen quadratischen Grundriß mit einem zentral liegenden Versorgungskern. Um diesen Kern lagert sich U-förmig in jedem Geschoß ein Speisesaal, der nach Süden, Osten und Westen orientiert ist. Man betritt das Gebäude durch zwei sich gegenüberliegende Eingänge an der Ost- und Westseite und kommt so in eine Halle, wo ein breiter Schalter für die Versorgung mit Tabakwaren, Schokolade und Getränken liegt. Hinter diesem Schalter beginnt der Versorgungskern.

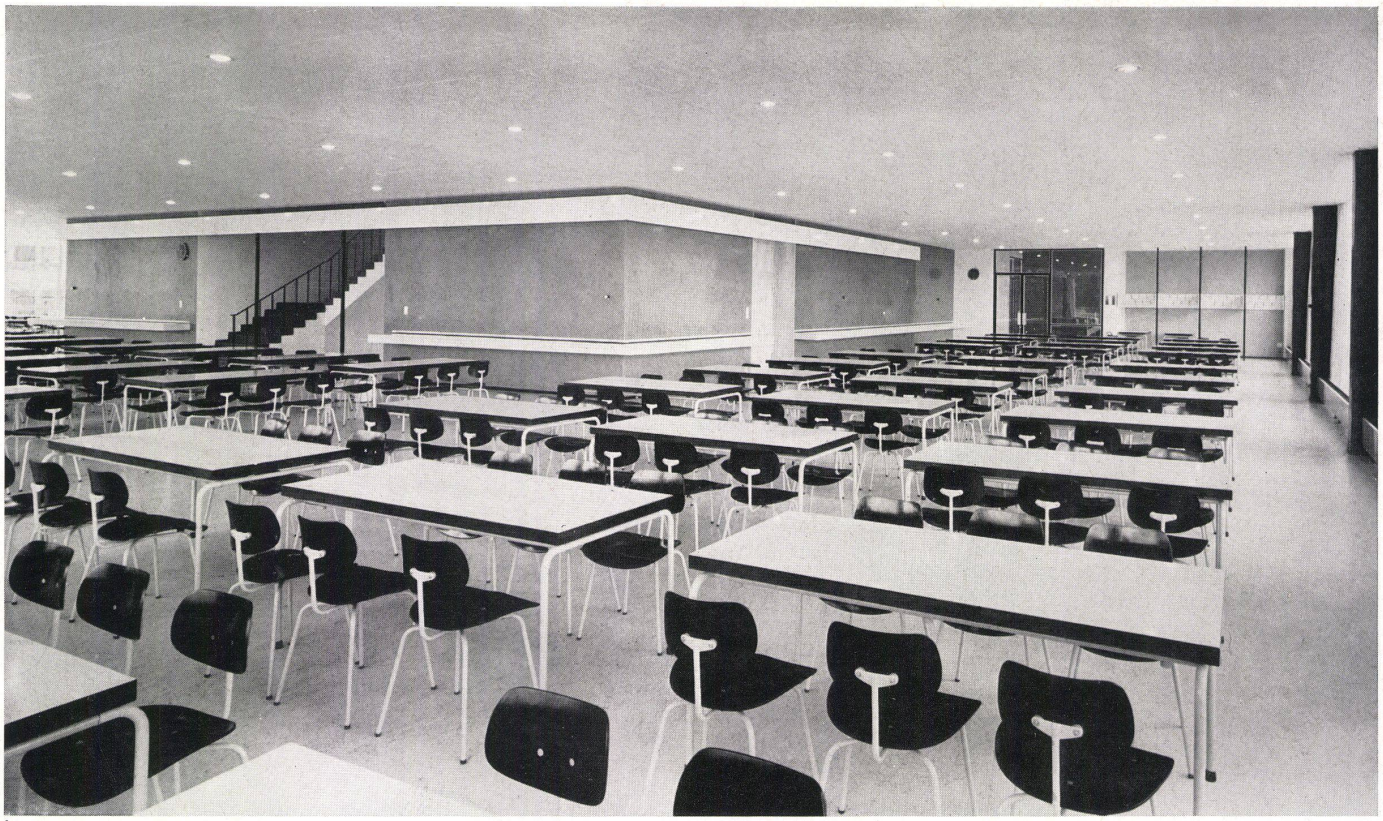
Im Kern selbst liegt gegen den Speisesaal ein von Ost nach West durchgehendes Office, an welchem sich Speisenausgabe, Kaffeeküche, Getränkeausgabe und Geschirrspüle befinden, ebenso die Aufzüge, die die Speisen in großen Behältern von der im Untergeschoß befindlichen Küche heraufbefördern.

Die Speisesäle haben ihren U-förmigen Grundriß bekommen, um den Raum in überschaubaren Dimensionen zu halten und trotzdem bei Betriebsversammlungen einen einzigen fast ganz übersehbaren Saal zu erhalten. Die im Untergeschoß liegende Küche ist entsprechend den Obergeschossen organisiert. So liegen um den Kern mit seinen Aufzügen und Kühlräumen die eigentliche Kochküche, die Rüstküche und Topfspüle sowie Personaleß- und -umkleideräume, das Verwalterbüro und reichlich dimensionierte Vorratsräume. Die Rohstoffzufahrt geschieht über eine Rampe.

Der Bau setzt sich mit seinen flächigen Fassaden deutlich ab von den Bürobauten mit ihrem Sichtskelett. Diese Fassadenform wurde aus der Funktion des Gebäudes entwickelt. Die Tragpfeiler sind zurückgesetzt und die Decken kragen aus.



3



1

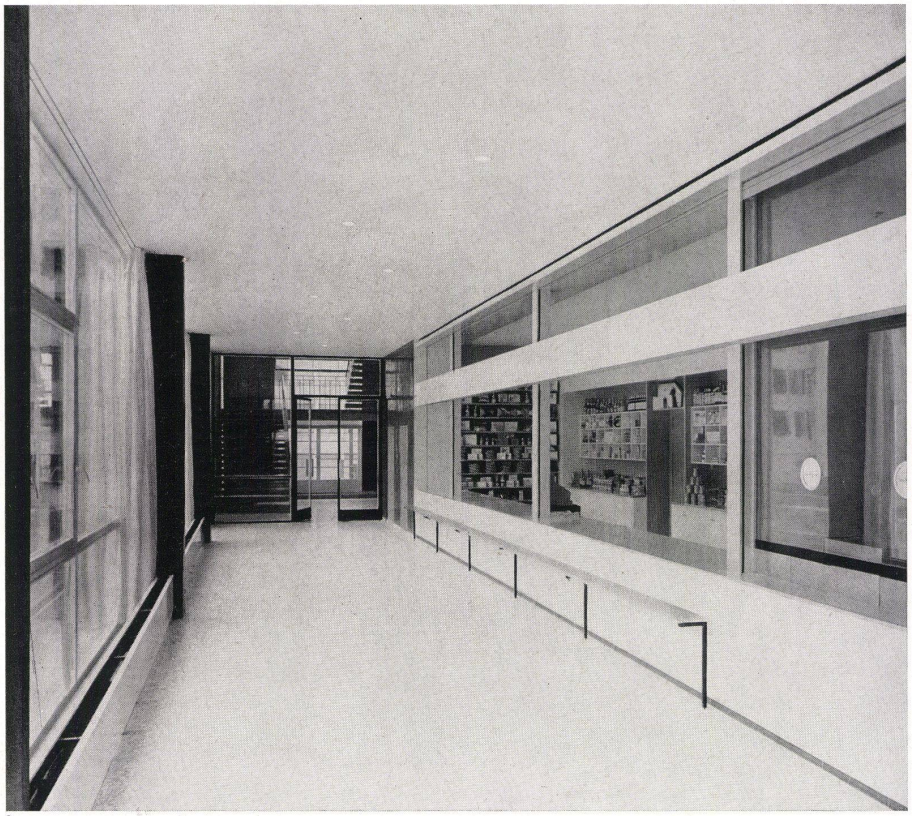
Konstruktion

Der Bau besteht aus einer außen herumgeführten Reihe von Pfeilern, von denen Unterzüge zu Stützen laufen, die im Kern liegen. Der Speisesaal bedingt eine größte Spannweite von 10,60 Metern. Stützen und Stürze der Außenwände sind mit 2,5 cm Heraklith isoliert. Der Fußbodenbelag der Speisesäle ist Linoleum. Die Fenster reichen vom Fußboden bis zur Decke und bestehen aus Verbundglas in Stahlprofilen.

Die Decken sind heruntergehängt und werden durch gelochte Gipsplatten, in welche Punktleuchten und Lautsprecher eingebaut sind, gebildet. Durch die Löcher der Gipsplatten wird Frischluft eingeblasen. Die Absaugung der verbrauchten Luft geschieht hinter einer Blende, die entlang den Wänden des Kernes verläuft. Die Frischluft wird im Winter geheizt. Zusätzlich hierzu sind zwischen den Stützen hinter den Fenstern Konvektoren eingebaut.

Die Farbgebung außen ist im Gegensatz zu den Fabrikationsgebäuden auf den Dreiklang Rot, Weiß, Grau aufgebaut. Die Decken über und unter den Fenstern sind in den Fassaden in dunkler Terrakotta gestrichen. Das Sockelgeschoß erscheint in grau gestrichenem Sichtbeton. Die Ausfachungen in den beiden Obergeschossen sind verputzt und weiß gestrichen.

2



3

1
Speisesaal mit Blick gegen den Kern. Hinter der Deckenblende wird die Luft abgesaugt. Die Frischluft wird durch die Lochdecke eingeblasen.
Réfectoire et vue vers le noyau.
Dining hall looking toward the core.

2
Speisesaal mit Blick gegen den einen der Eingänge.
Réfectoire et vue sur l'une des entrées.
Dining hall view of one of the entrances.

3
Schalter für den Freiverkauf mit Treppe im Hintergrund.
Guichet de vente et escalier à l'arrière-plan.
Sales booth with staircase in the background.

Vordach

Avant-toit
Roof canopy

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen
10/1957

Bürogebäude der Siemens & Halske AG an der Hofmannstraße in München

Bâtiment administratif de la S. A. Siemens & Halske, Hofmannstrasse, Munich

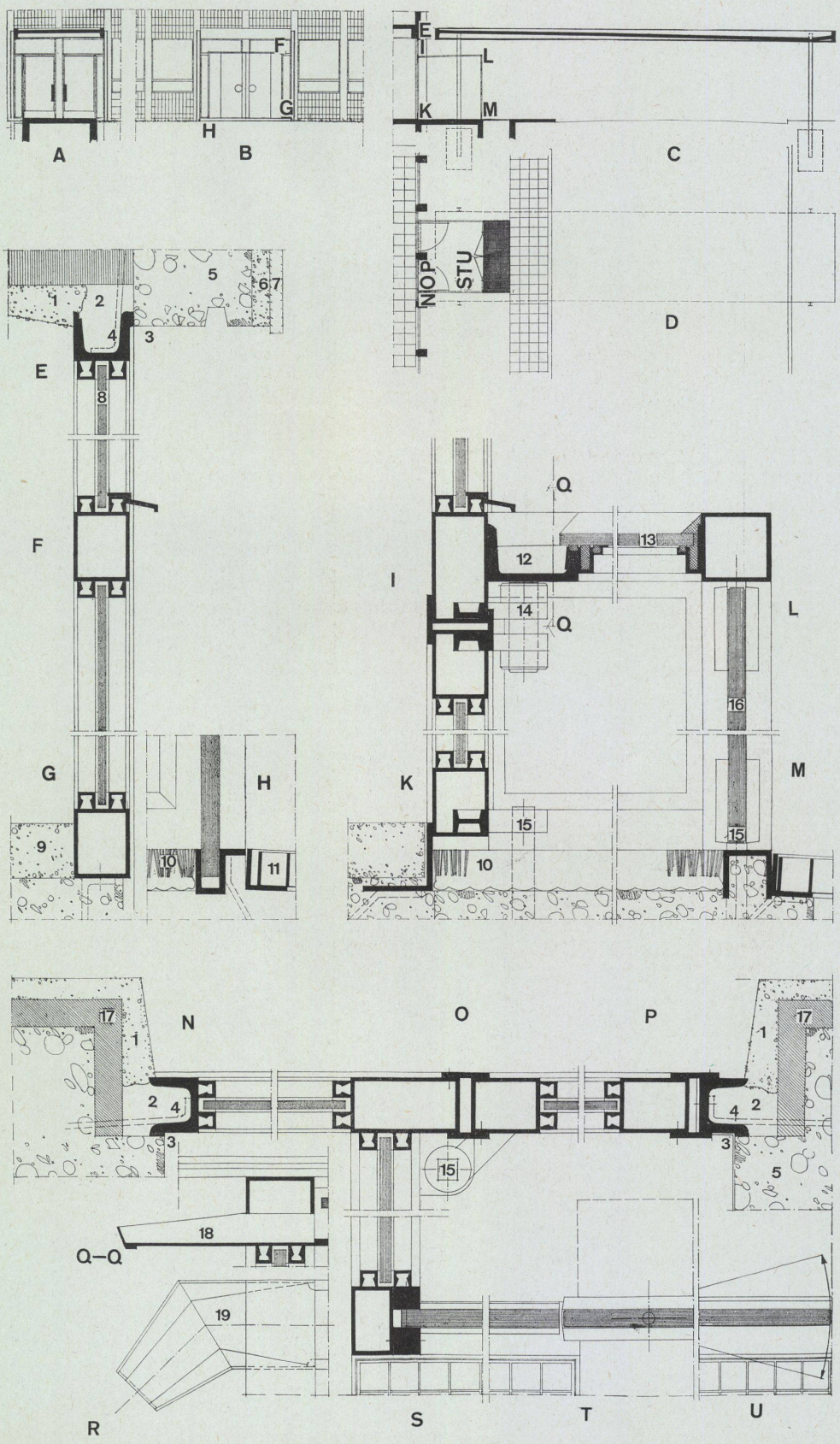
Office Building for Siemens & Halske AG at Hofmannstrasse, Munich

Architekt: Hans Maurer, München

Vordach des Haupteingangs / Avant-toit de l'entrée principale / Canopy over main entrance

A Türen-Eingangshalle / Portes du hall d'entrée / Entrance hall doors 1:200
B Windfangtüren / Portes-tambours / Vestibule doors 1:200
C Schnitt / Coupe / Section 1:200
D Grundriß / Plan / Plan 1:200
E—U Detailpunkte / Détails / Details 1:20

1 Putz / Crépi / Plaster
2 Holzwolle-Leichtbauplatte als Isolierung / Panneau léger en laine de bois, comme isolement / Light panels of wood-wool, as insulation
3 Secomastik-Isolierung / Isolement Secomastik / Secomastic moisture barrier
4 Anker / Ancre / Anchor
5 Beton / Béton / Concrete
6 Mörtelbettung / Lit de mortier / Mortar bed
7 Spaltklinker / Klinker fendu / Crushed clinker
8 Sicherheitsglas / Verre de sécurité / Safety glass
9 Ital. Kunststeinplatten / Dalles de pierre artificielle italienne / Italian artificial stone slabs
10 Kokosveloumatte / Natte de cocovelours / Cocoanut fiber mat
11 Abstreifrost / Décrottoir / Defroster
12 Rinne zur Entwässerung der Windfangdecke / Gouttière d'écoulement du plafond du tambour / Gutter for drainage of vestibule ceiling
13 Drahtglas / Verre armé / Wire glass
14 Oberes Zapfenband / Ferrure supérieure / Upper door pivot
15 Unteres Türlager in Fußbodentürschließer / Pivot inférieur de la porte dans ferme-porte noyé dans le sol / Lower pivot in the floor door-closer
16 Ganzglastür / Porte entièrement vitrée / Entirely glazed door
17 Korkisolierung / Isolement de liège / Cork insulation
18 Wasserspeier-Schnitt / Coupe de la gargouille / Section through down spout
19 Wasserspeier-Grundriß / Plan de la gargouille / Plan of down spout



Bauen + Wohnen
10/1957

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Schnitt durch Kantinengebäude

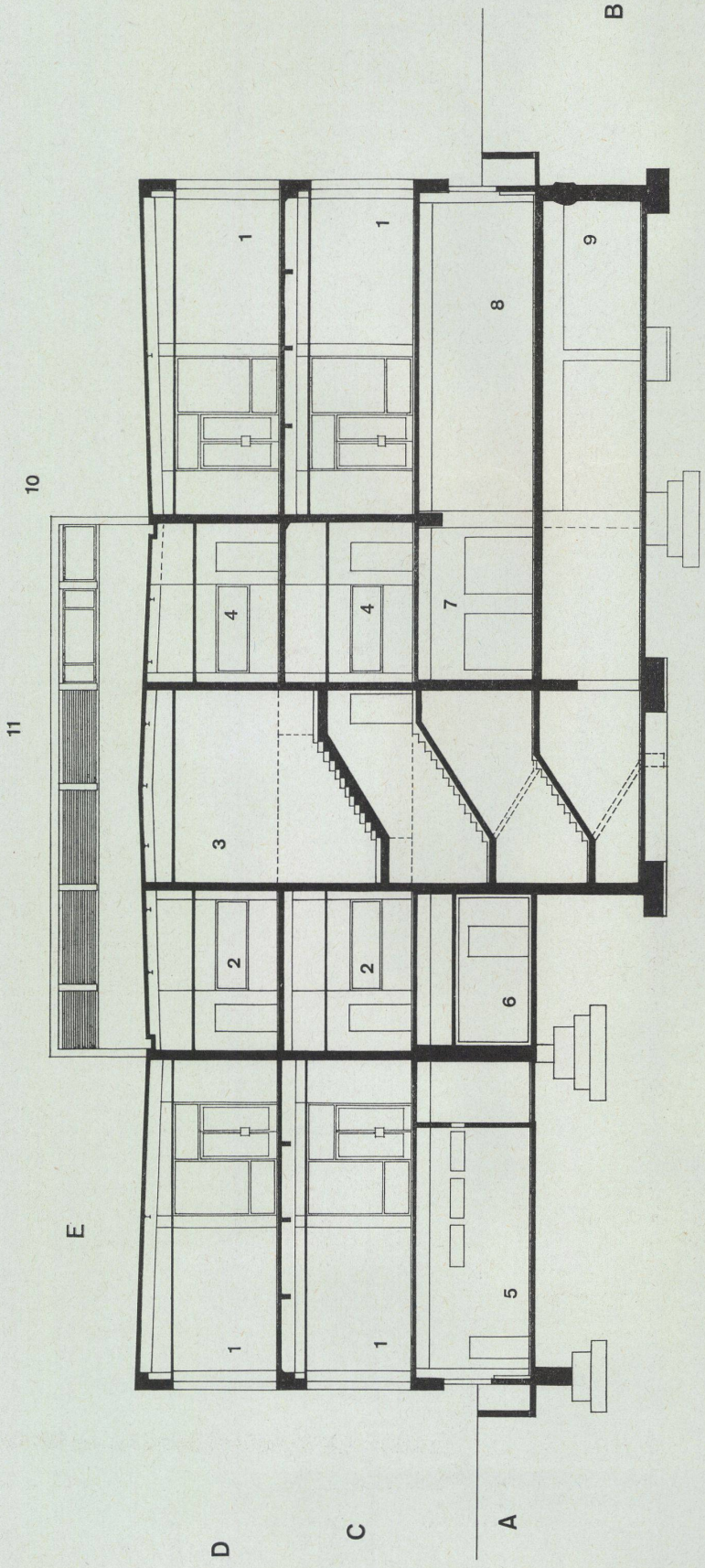
Coupe de la cantine
Section through the Dining Hall

Kantinengebäude des neuen Fabrikareals der Siemens & Halske AG an der Hofmannstraße in München.

Cantine de la nouvelle fabrique de la S. A. Siemens & Halske, Hofmannstrasse, Munich

Dining hall for the new Siemens & Halske AG factory on Hofmannstrasse, Munich

Architekt: Hans Maurer, München



Schnitt / Coupe / Section 1: 200

A Keller / Cave / Basement
B Tiefkeller / 2e cave / Sub-basement
C Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor
D Obergeschoß / Etage supérieur / Upper floor
E Dachaufbau / Toiture / Roof structure

1 Speisesaal / Réfectoire / Dining room
2 Kaffeeausgabe / Distribution du café / Coffee bar
3 Innentreppenhaus / Cage d'escalier intérieure / Interior stair-case
4 Getränkeausgabe / Distribution des boissons / Beverages
5 Garderoben- und Waschräume / Vestiaires el lavabos / Cloakrooms and washrooms
6 Kühlräume / Salles frigorifiques / Refrigerated rooms
7 Aufzüge / Ascenseurs / Elevators
8 Küche / Cuisine / Kitchen
9 Lüftungs- und Heizungszentrale / Centrale d'aération et de chauffage / Ventilation and heating installation
10 Maschinenraum der Aufzüge / Machinerie des ascenseurs / Elevator machinery
11 Ansaugöffnungen für Frischluft / Ouverture d'aspiration d'air frais / Fresh-air ventilator